



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in)



Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, forschungsorientierte Campusuniversität. Getreu ihres Leitmotivs „Verstehen, Vermitteln, Gestalten“ widmet sie sich den großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Technik und Umwelt. Sie ist aktive Partnerin in den Netzwerken der Region sowie in nationalen und internationalen Kooperationen. Rund 24.500 Menschen studieren, forschen und arbeiten hier an neun Fakultäten, in teils interdisziplinären Forschungseinrichtungen oder in der Verwaltung.

In der Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik und Medientechnik, am Lehrstuhl für Automatisierungstechnik / Informatik, suchen wir Unterstützung.

IHRE AUFGABEN

- Entwicklung von Kurskonzepten und- inhalten für berufs- und studienorientierende MINT-Schüler*innenkurse des zdi-Zentrums BeST, unter Berücksichtigung der Bausteinbeschreibung der MINT-BSO Förderrichtlinie
- Unterstützung der Zentrumsleitung bei der Erstellung von Bausteinbeschreibungen
- Eigenständige Erstellung von Kursmaterialien
- Betreuung der administrativen Kursabwicklung (Anwesenheitslisten, Einverständniserklärungen etc.)
- Betreuung der in der Kursabwicklung involvierten Hilfskräfte
- Abstimmung mit Expert*innen des jeweiligen Partnerunternehmens bei Kursen in Kooperation mit regionalen Firmen
- Mitarbeit bei Präsentationen des zdi-Zentrums für Schüler*innen an Schulen
- Betreuung von Messeständen bei diversen Berufsorientierungsmessen der Region
- Entwicklung und Anwendung von Methoden des Maschinellen Lernens zur Analyse und Vorhersage industrieller Prozessdaten
- Identifikation dynamischer Systeme mittels Neural Ordinary Differential Equations (NODEs)
- Modellierung und Vorhersage von Zeitreihen mit unregelmäßigen Abtastintervallen
- Multivariate Statistical Process Control (MSPC) zur Überwachung industrieller Prozesse
- Präsentation der Ergebnisse am Lehrstuhl und auf internationalen Fachkonferenzen

IHR PROFIL

- Erfolgreich abgeschlossenes Universitätsstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) in der Elektrotechnik, Informatik oder einem verwandten Fachgebiet
- Praktische Erfahrung im Bereich Maschinelles Lernen mit strukturierten Daten
- Gute Programmierkenntnisse, vorzugsweise in Python
- Kenntnisse in der Analyse und Vorhersage von Zeitreihen
- Erfahrungen im Umgang mit gängigen Bibliotheken und Frameworks der Datenanalyse und des Maschinellen Lernens (z. B. scikit-learn, statsmodels, pandas, fastai, PyTorch, lightGBM, XGBoost, CatBoost)
- Idealerweise Kenntnisse industrieller Prozesse
- Kreativität, Eigeninitiative und Motivation zur Entwicklung innovativer Lösungsansätze sowie zur Erarbeitung eigenständiger wissenschaftlicher Beiträge
- Didaktisches Geschick bei der Unterrichtung von Schüler*innen
- Teamfähigkeit
- Deutschkenntnisse Niveau C2

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Beginn

zum 01.10.2026

Dauer

befristet bis zu 3 Jahren

Stellenwert

E 13 TV-L

Umfang

Vollzeit (Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

Kennziffer

26190

Ansprechpartner

Herr Prof. Dr.-Ing. Dietmar Tutsch

tutsch@uni-wuppertal.de

Bewerbungen über








[stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de](https://www.uni-wuppertal.de/stellenausschreibungen)

Bewerbungsfrist

27.07.2026



WIR BIETEN IHNEN

- | | |
|---|--|
|  Kollegiales und wertschätzendes Miteinander |  Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport |
|  Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice |  Arbeiten in internationalem Kontext |
|  30 Urlaubstage |  Großes Fort- und Weiterbildungsangebot |
|  Familienfreundliche Arbeitsbedingungen |  Betriebliche Altersvorsorge |

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!